



Spenden für Neugeborene in Malawi



Wir unterstützen seit 2016 eine Geburtshilfestation in Malawi

Aktueller Bedarf:

Krankswagen
Röntgengerät

Laufender Bedarf:

Medikamente und Verbrauchsmaterial
Gynäkologische Instrumente

Unsere Spendenaktionen:

- | Wallfahrten Hümmlinger Pilgerweg
- | Flohmarkt „Kunst und Krempel“
- | Mariä-Himmelfahrtmesse 2019
- | Theaterprojekt für Firmlinge 2019

Spendenkonto:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Sparkasse Emsland
IBAN: DE30 2665 0001 0009 0013 55
Stichwort: „Malawi“

Das Osnabrücker Ehepaar Catherine und Dr. Klaus Flohr ist seit 2015 in der Entwicklungszusammenarbeit im afrikanischen Malawi engagiert. Die aus Kenia stammende Krankenschwester war bis dato Projektbeauftragter der Malteser Migranten Medizin und koordiniert nun die Krankenhausapotheke. Ihr Mann ist Oberarzt in der Frauenklinik am Marienhospital Osnabrück und leitet die Gynäkologie und Geburtshilfestation im St. Gabriel's Hospital in Namitete. Er bildet zudem einheimische Assistenzärzte und Pflegepersonal aus.



In dem 250-Betten-Distriktkrankenhaus sind jährlich 4.000 Geburten zu begleiten. Ein großes Problem ist die hohe Sterblichkeit bei Frühgeborenen. Von durchschnittlich 8 Geburten je Frau überleben nur 5 Kinder. Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt. Auf einem Drittel der Größe Deutschlands leben 17 Millionen Einwohner. Es mangelt vor allem an Bildung.



Medikamentenausgabe auf der Kinderstation



Angehörige kochen für die Patienten